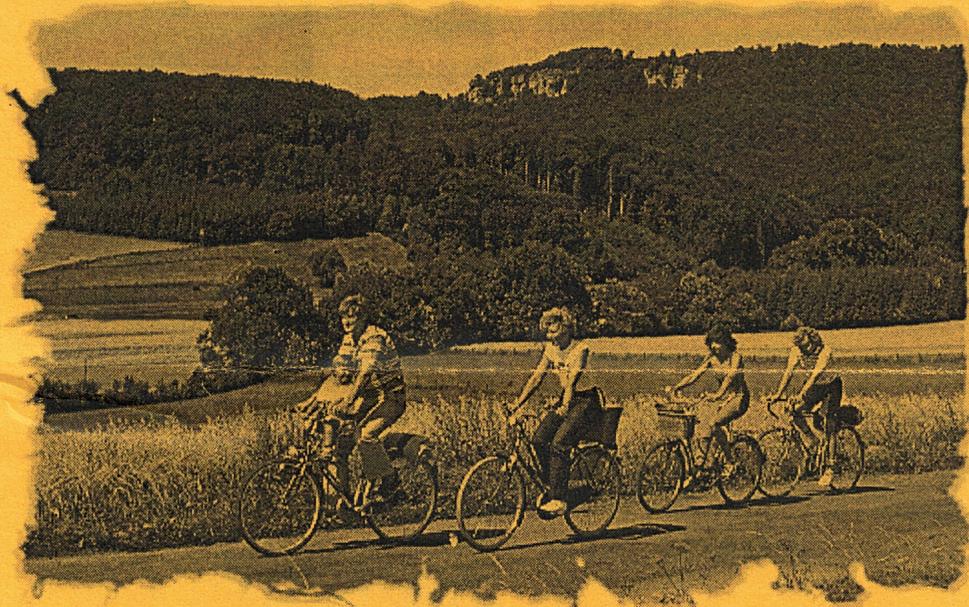




# RADSPORT SCHWABEN

Ausgabe 02/2003 · Mitteilungsblatt für den Radsport-Bezirk Schwaben e.V. im Bay. Radsportverband



## Aus dem Inhalt:

Vereins-Fachwartetagung .....	2
120 Jahre Velo-Club Mindelheim .....	2
Ein Dorf im Zeichen des Drahtesels .....	4
Bike-Park Hindelang .....	6
17. Unterallgäuer Radlager .....	7
Fitness durch Biking .....	8
Ausstellung „Rund ums Rad“ .....	9
Termine 2003 .....	10
Berge kommen unter die Räder .....	11

*Erholsame  
Urlaubswochen  
wünscht der  
Radsport-Bezirk  
Schwaben*

## Vereins-Fachwartetagung



Der Radsport Bezirk Schwaben hält am Samstag, den 26. Juli 2003 im Gasthaus zur Linde in Friedberg, Münchner Straße 1, seine Vereins-Fachwarte-Tagung für den Radballsport ab. Beginn 10.00 Uhr.

Die Vereine werden gebeten, Ihre Fachwarte vollzählig nach Friedberg zu entsenden (bei Verhinderung einen Vertreter).

**Die Tagesordnung umfaßt:** Rückblick 2002/03; Bezirkspokale aller Klassen; Terminplanung 2003/04 für alle Klassen; E-Kader, Schiedsrichter-Lehrgang; Durchführungs-Bestimmungen Radball im bayrischen Radsportverband und Radsportbezirk Schwaben, sowie das Regionalkonzept, diese Bestimmungen hat jeder Fachwart mitzubringen. Vereine die Ihre Fachwarte oder Vertreter nicht entsenden können, bitte ich ihre Wünsche und Mannschaften in Klassen und Namen bis 20. Juli 2003 an den Bezirks-Fachwart schriftlich zu melden, 4fach auf amtlichem Meldebogen in Klassen.

**Zur Klassen-Einteilung:** C-Schüler 1994 und Jünger; B-Schüler 1992/93; A - 1990/91; Jugend 1988/89; Junioren 1986/87; Elite ab 18. Jahren; Senioren ab 41 Jahren; soweit sie nicht im aktiven Spielbetrieb mitspielen. Bitte bei Termine für Spieltage und Ausweichtermine, sowie eventuelle Endspieltage mit melden.

Die Bezirkstagung findet am .11.03 in Neuhausen/Holzheim statt, diesen Termin bitte frei lassen.

Ferner benötigen wir von allen Schiedsrichtern in den Vereinen, sowie allen Übungsleitern (A-B-C-Trainern) die genaue Anschrift, für welche Klassen sie eingeteilt werden können und die Ausweis-Nr.

Wir wünschen allen Sportfreunden eine gute Anreise und hoffen Sie vollzählig in Friedberg begrüßen zu können.

*Hubert Thiel RKB Bez. Fachwart Radball*

*Franz Kieferle RBS Bez. Fachwart Radball*

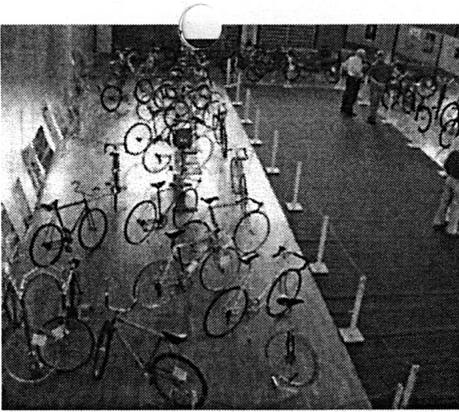
## 120 Jahre Velo-Club Mindelheim

120 Jahre Velo-Club Mindelheim Der Älteste Radverein Bayerns und 3. älteste im BDR sorgte am 24./25.5.03 anl. eines Jubiläums bei der Freiluftveranstaltung an der Sporthalle Brennerstraße für Überraschungen.

Eine Oldtimerausstellung historischer Räder und Zubehör brachte die Besucher ins Staunen.



Bürgermeister Dr. Winter begrüßte zum Internationalen Radballturnier Mannschaften aus Tschechien, Österreich und der Schweiz. Kinder fighteten beim Fahrrad-Geschicklichkeitsparcour um Punkte und sorgten für Stimmung. Auch Radtouren für Jedermann und Familienausfahrten gehört zum 2-tägigen Programm.



*Ausstellung von historischen Rädern und Zubehör*

## Mitgliederwerbung

Meine eindringliche Bitte auch heute wieder alle Vorsitzende/Abteilungsleiter der schwäbischen Radfahrervereine endgültig mitzuhelfen, Mitglieder zu gewinnen!

Die Bestandsübersicht des BLSV, Stand 11.6.03, bringt mich in Rage. In Schwaben gibt es neben den Radsportbezirk weitere 25 Vereine mit 983 radsporttreibenden Mitgliedern, welche aber nicht dem BRV als Dachverband angehören. Diese Situation ist in Bayern wieder mal einmalig! Niemand von den Spitzenfunktionären des BLSV ist in der Lage dazu eine Lösung zu finden. Der Bezirk und die Vereine werden es schon machen ist die Meinung allerorts.

Im Sportverband von NRW gibt es so ein Problem nicht. Vereine, die radsporttreibende Mitglieder in der Jahresbestandsübersicht melden, gehört dort automatisch zum Dachverband. Im Raum Füssen, um mal nur ein Beispiel zu nennen, gibt es 5 Vereine mit ca. 200 radsporttreibenden Mitgliedern, welche nur beim BLSV gemeldet sind. Ich bitte daher die RSG Ostallgäu zu helfen, diese Vereine vom Anschluß zum BRV zu überzeugen.

Je mehr Mitglieder der Radsportbezirk Schwaben hat, um so deutlicher kommen Forderungen bei Verbänden und Kommunen an. Nur miteinander sind wir stark. Also packen wir die Arbeit miteinander an und da und dort folgen Erfolge.

## Veranstaltungen

Die bisher durchgeführten Veranstaltungen hatten alle einen guten Verlauf. Allen Veranstaltern auf diese Weise herzlichen Dank für Ihr Engagement und selbstlosen Einsatz. Sponsoren werden auch immer rarer. Mehr als 1/3 aller Rennen im Verband finden im Bezirk Schwaben statt, somit belegen wir im Veranstaltungskalender seit langem den 1. Platz. Es wäre an der Zeit, daß die übrigen Bezirke des Verbandes mal wechselweise die führende Rolle übernehmen würden und nicht immer Schwaben der Spitzenfahrer. Die Etappe der Deutschland-Tour am 06. Juni von Ansbach nach Bad Wurzach mit Sprintwertung in Thannhausen und die vorletzte Etappe der Tour de Suisse am 23.06.03 in Oberstaufer sorgten überall für Begeisterung und waren sicherlich die beste Werbung für den Radsport. Auch Veranstaltungen im Hallenradsport oder Breitensport sorgten für Begeisterung. 400 Teilnehmer z.B. nahmen an der RTF „Rund durchs Spargelland“ teil und ca. 300 Teilnehmer waren es dann bei der RTF „Rund um Mittelschwaben“ am 20.07.

## Ein ganzes Dorf im Zeichen der Drahtesel

**Ein ganzes Dorf im Zeichen der Drahtesel - Der Radfahrverein Neuhausen-Holzheim feierte über Pfingsten sein 100-jähriges Bestehen und viele, viele Gäste kamen. Zum Festabend und Umzug ebenso wie zu den Veranstaltungen des Rahmenprogramms. Kein Wunder, dass die Mitglieder schon Mittags um die Wette strahlten. Insbesondere die Verantwortlichen. „Wir sind mehr als zufrieden“, freute sich Kassier Anton Kast und zog „eine rundum positive Bilanz“.**

Auch für das Volksradfahren und -wandern, mit dem das Karnprogramm am Pfingstsonntag ausklang. „Wichtig war natürlich, dass das Wetter so toll mitgespielt hat“, so der Schatzmeister. Aber dies habe der Verein auch verdient, nachdem es beim 80- und beim 90-jährigen Gründungsfest tagelang in Strömen geregnet habe, wie sich der Neuhausener erinnerte. Beim gut besuchten Festabend am Samstag hatten dem gastgebenden Verein zahlreiche Redner gratuliert. Voran in Doppelfunktion Peter Schmid, als Landrat-Stellvertreter und für den Bayerischen Landessportverband. „Der Radfahrverein hat seinen Heimatort nachhaltig geprägt und ist in guten wie in schlechten Zeiten von einem vorbildlichen Engagement seiner Mitglieder getragen worden“, sagte Schmid, der sich auch der Faszination des Radsports widmete: „Vieleicht ist der Grund, dass Radsport allen Menschen etwas bietet, jungen wie alten, leistungsorientierten und denen, die ihn als Ausgleichssport schätzen.“ Ferner könne er allein ebenso wie mit der Familie betrieben werden. Holzheims Bürgermeister Franz Wegele bescheinigte „dem drittgrößten Verein in unserer Gemeinde genügend Grund, das Jubiläum würdig zu feiern“. Keine Sportlerehrung

im Landratsamt erfolgte ohne Beteiligung Neuhausener Radler. Das harte Training in den Wintermonaten sei eine gute Basis für die langen Ausfahrten im Sommer, die Trainingslager stärkten Kameradschaft und Mannschaftsgeist. „Wir sind stolz auf unseren Radverein. Ihr habt die Gemeinde würdig vertreten“, erklärte der Schirmherr des Jubiläums. Joachim Pflederer, schwäbischer Bezirksvorsitzender des Bayerischen Radsportverbandes, bezeichnete Neuhausen als „Hochburg Bayerns im Radwandern“ und stellte fest: „Der Verein hat sich vor allem im Breitensport große Verdienste erworben.“



*Der Radfahrverein Neuhausen-Holzheim feierte mit Festabend und einem prächtigen Umzug das 100-jährige Bestehen. Auch die jungen Einradfahrer des RV waren mit von der Partie.*

Josef Hofer, der Vorstand des Mittelschwäbischen Radfahrerverbandes, bedankte sich beim gastgebenden Verein vor allem für die erneute Ausrichtung der Korso-Meisterschaften. Viel Beifall begleitete die 15-jährige schwäbische Meisterin im Kunstradfahren, Lisa Jäger vom RC Pfeil Augsburg von der Bühne. Sie zeigte ungeachtet der beengten Verhältnisse einige Proben ihres hohen Könnens. Nicht minder herzlichen Applaus ertete die Schützenkapelle Holzheim,

dirigiert von Xaver Weigart, sowie der Männergesangsverein Holzheim unter Leitung von Rainer Lippert. Beide Gruppen gaben ihr Bestes, um dem Motto gerecht zu werden, das der Vereinsvorsitzende Josef Baumgartl zu Beginn des Abends ausgegeben hatte: „Wir wollen feiern und fröhlich sein.“ Baumgartl und Hans Behringer führten durch den kurzweiligen Abend, dessen offizieller Teil mit der „Bayernhymne“ ausklang. Ein weiterer Höhepunkt des Gründungsfestes war der imposante und farbenfrohe Festumzug am Pfingstsonntag. Begleitet von drei trotz hochsommerlicher Temperaturen überaus fleißigen Musikkapellen bewegten sich zwei Dutzend Gruppen mit mehr als 300 Teilnehmern durch Holzheim und Neuhausen. Herzlichen Applaus der vielen Zuschauer gab es für phantasiereiche gestaltete Fahrzeuge, mit Bändern und Blumen geschmückte Fahrräder und gekonnt präsentierte Einrad-Fahrkünste. Einem rollenden Heimatmuseum gleich, war fast die gesamte Entwicklungsgeschichte des Fahrrades vertreten. Besonders spektakulär natürlich die mächtigen

Hochräder, stille gefahren in Frack und Zylinder. Das lokale Element repräsentierten Gruppen der örtlichen Vereine. Keine Überraschung mehr



Über 300 Teilnehmer fuhren mit phantasievoll gestalteten und geschmückten Fahrzeugen durch Holzheim und Neuhausen - so wie dieser Imker in voller Montur

indes war ein Tandem der besonderen Art: Pfarrer Rainer Kuhn und Hans Riggermann, Vorsitzender der Kirchenverwaltung. Beide hatten dem Vernehmen nach schon seit Tagen fleißig geübt.



Auch moderne Drahtesel waren mit ihren Fahrern vertreten.



Das Rießentandem erstaunte die Besucher beim Festumzug in Holzheim-Neuhausen

**Achtung bitte Termin vormerken und teilnehmen**

Bezirkstagung in Neuhausen / Holzheim Samstag 22.11.03. 15.00 Uhr

**im Schützenheim Holzheim**

## Bike-Park in Hindelang



Die Eröffnung des Bike-Parks in Bad Hindelang wurde am Samstag mit einem bunten Rahmenprogramm und einer Bike-Party gefeiert. Für Action sorgte unter anderem die Truppe "MTB-Factory Durach" mit Kunststücken auf dem Mountainbike. Im Bike-Park kann man auf vier ausgewiesenen Routen insgesamt 17 Freeride-km in verschiedenen Schwierigkeiten genießen. Der Höhenunterschied der Abfahrten beträgt jeweils 523 m.

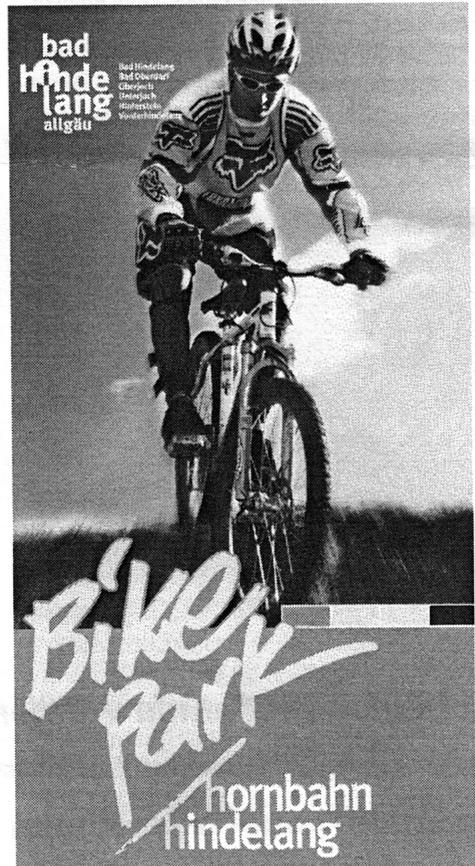
Jeder kommt auf seine Kosten. Nicht-Profis empfehlen wir, sich langsam in der Schwierigkeit zu steigern: vom Blue Course\* über Yellow Course\* und Green Course\*. Nur für absolute Spitzenfahrer ist der Black Course zu empfehlen. Achtung: Auf allen Routen außer dem Black Course ist mit Fußgängern, Fahrverkehr und sonstigen Hindernissen zu rechnen. Dieser Verkehr hat immer Vorrang! Also die Geschwindigkeit den Verhältnissen anpassen und immer bremsbereit sein.

Die Benutzung des Bike-Parks erfolgt auf eigene Gefahr, selbstverständlich nur mit voll funktionsfähigen Bikes, Helm und kompletter Schutzausrüstung, insbesondere für die schweren Abfahrten empfehlen wir Protektoren.

Zum Start geht,s ganz lässig mit der 8er-Gondelbahn.

An der Bergstation lädt euch ein herrliches Panorama und die Sonnenterrasse zu einem Boxentopp ein bevor`s dann abgeht.

Die mit \* markierten Routen werden euch von der Gemeinde Bad Hindelang zur Verfügung gestellt. In einem MTB-Führer der Gästeinformation werden weiter Biketouren beschrieben.





Routenkarte des Bike-Parks in Hindelang

## Sport tut Deutschland gut

Bundespräsident Johannes Rau: "Wir leben in einer Zeit, in der die Gefahr besteht, dass manche schon das Klicken mit dem Zeigefinger auf der Tastatur des Computers oder der Fernbedienung für die lebhafteste Bewegung halten. Wir müssen dafür sorgen, dass der ganze Körper in Bewegung kommt und dass möglichst viele Menschen erleben, wie viel Freude Sport gerade mit Menschen erleben, wie viel Freude Sport gerade in der Gemeinschaft macht."

Manfred von Richthofen, Präsident des Deutschen Sportbundes: "Der Sport kann zwar kein Allheilmittel für alle gesellschaftlichen Krankheitsbilder und Persönlichkeitsdefizite sein. Aber kann in großem Ausmaß dazu beitragen, Probleme zu lösen oder sie gar nicht erst entstehen zu lassen. Und diese Erkenntnis muss im Bewusstsein der Öffentlichkeit dauerhaft verankert werden"

Otto Schily, Bundesminister des Inneren: "Integration ist eine der wichtigsten innenpolitischen Aufgaben der kommenden Jahre. Sie kann nicht allein von Seiten des Staates geleistet werden. Sie muss künftig verstärkt auf die Schultern der gesellschaftlichen Gruppen verteilt werden. Dies ist Ausdruck des aktivierenden Staates. Der Deutsche Sportbund war stets bereit, sich dieser Verantwortung zu stellen..."

## 17. Unterallgäuer Radlager am 15. August 2003 in Baumgärtle

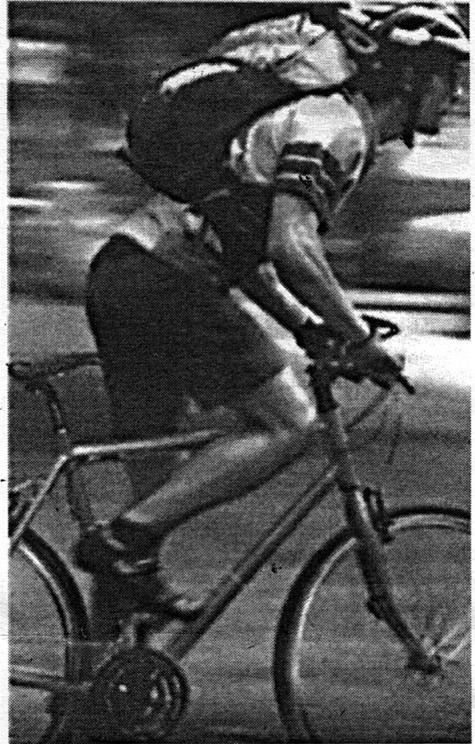
Verehrte Vereinsvorstandschaft, liebe Vereinsmitglieder, ganz besonders freut es mich dieses Jahr zum 17. Unterallgäuer Radtag einzuladen. Aufgrund der alljährlichen sehr großen Resonanz des Unterallgäuer Radlertages ist es selbstverständlich, auch 2003 zum Unterallgäuer Radlertag am Feiertag Mariä Himmelfahrt, den 15. August 2003 nach Baumgärtle aufzurufen. Neben dem Aufruf an alle Unterallgäuer Bürgerinnen und Bürger, den ich zu Ihrer Information beigelegt habe, gilt Ihnen und Ihren Vereinsmitgliedern meine besonders herzlich Einladung zur Teilnahme an diesem Radlertag. Der Landkreis Unterallgäu wird wie in den Vohrjahren als weitere Attraktion dieses Tages nach der Fahrradweihe die Auszeichnung der jüngsten und ältesten Teilnehmer, die nach Baumgärtle geradelt sind, vornehmen. Zudem erhalten auch heuer die ersten drei Radfahrvereine aus dem Unterallgäu, die die höchsten Punktzahlen in der Bewertung der Teilnehmerzahl multipliziert mit der gefahrenen Wegstrecke erzielen, von mir gestiftete Pokale. Zudem wollen wir auch heuer jene Radlerinnen und Radler premieren, die die weiteste Anreise hatten. Es würde mich freuen, wenn ich damit wieder Ihren sportlichen Anreiz geweckt habe und ich Sie und Ihre Vereinsmitglieder in möglichst großer Anzahl in Baumgärtle begrüßen kann.

Dr. Haisch

Landrat Unterallgäu

## Fitness durch Biking

Was im weiteren Sinne für die Leichtathletik der Laufboom darstellte, soll für den Radfahrer das Fitness-Biking werden. Derführende Professor an der Deutschen Sporthochschule Köln, Prof. Klaus Baum GmbH mit Unterstützung des Zweirad Industrieverbandes (ZIV) ein Fitness-Biking-Konzept. Entwickelt, das die Lust und Bereitschaft nach Bewegung mit dem Fahrrad fördern soll. Zielgruppe des Konzeptes sind in erster Linie diejenigen Freizeitsportler, die sich zwar körperlich betätigen wollen, aber weder in Fitness-Clubs zu kriegen sind weil sie sich lieber im Freien aufhalten oder sich für die bisher als klassisch geltenden Laufdisziplinen nicht eignen. Das können Übergewichtige sein, Herz-Kreislaufpatienten oder Menschen mit Arthrosesymptomen. Darüberhinaus sollte in erster Linie nicht ein neues Fahrradmodell im Markt platziert sondern vor allem die Idee umgesetzt werden, was ich mit einem Fahrrad hinsichtlich Fitness anfangen kann. Dazu gehört natürlich ein moderneres Leichtlaufrad – also nicht Omas Hollandrad täte es auch - das mit entsprechenden Kontrollinstrumenten ausgerüstet ist, die z.B. Herzfrequenz und Trittfrequenz abfragen und dem Sportler übers Display anzeigen, in welchem gewählten Leistungsbereich er sich gerade befindet. Prof.



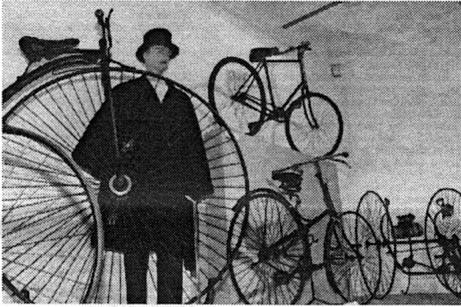
Baum hat zu diesem Thema eine Broschüre entwickelt, die zu diesem Komplex alles Wesentliche darstellt.

Die Broschüre Fitness Biking kann über die Homepage: [www.fitness-biking.de](http://www.fitness-biking.de) (contact@ziv-zweirad.de) bestellt werden und kostet 5,95 €



## Neue Ausstellung: „Rund ums Rad“ in Oberschönenfeld

Karawanen von Radfahrern sind am Sonn- und Feiertagen unterwegs, kaum dass die ersten Sonnenstrahlen hervorblitzen. Radeln hat sich zum Trendsport und zu einer der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen entwickelt. Die neue Ausstellung im Schwäbischen Volkskundemuseum Oberschönenfeld trägt dem Rechnung: „Mit Schwung voran - Fahrrad und Radfahren in Schwaben“ zeichnet mit originalen Exponaten den technischen Fortschritt von der Laufmaschine des Freiherrn von Daris über das Tretkurbelrad und das Hochrad bis hin zum modernen Bike nach. Außerdem veranschaulichen



Beispiele aus Schwaben die gesellschaftliche Bedeutung des Fahrrades für Vereinswesen und Frauenemanzipation, Transport, Verkehr, Freizeit und Sport.

Die Ausstellung dauert bis 26. Oktober und ist täglich außer Montag von 10 bis 17 Uhr geöffnet.



## Mountainbiker willkommen

In den rundum verglasten Gondeln der Hornbahn in Bad Hindelang gelangen Mountainbiker sanft und schnell auf über 1300 Meter Höhe. Das Berg-  
radel ist in der Kabine kostenlos dabei.

Mit der Bergstation und dem Aussichtsgasthof „Gletscherspalte“ erreichen die Radler die neue Bad Hindelang Anlage „Bike-Park Alpin“. Damit macht das Kneipp-Bad mit den Ortsteilen Oberjoch und Unterjoch und dem historischen Jochpass bei den Fans dieser Sportart Furore. Die „Hornbahn Hindelang“ machte aus einem aufgelassenen Wanderpfad eine attraktive Freeride-Strecke für Bergeradler.

Rund 500 Höhenmeter werden auf Steilabfahrten, in Serpentine und auf „Gradausstrecken“ abgeradelt - durch Wiesen, Waldstücke und aus-



sichtreiche Passagen mit großartigen Landschaftsbildern zurück zur Talstation gibt es Parkplätze und Waschmöglichkeiten für Räder. Im nahen Umkreis von Bad Hindelang sind weitere Bike-Strecken.

## Termine 2003

**26.07. - 03.08.03** Bundesrad-Sporttreffen des BDR in Güntersleben anl. des 80-jährigen Jubiläums

**15.08.03** 17. Unterallgäuer Radlertag in Baumgärtle ca. 10km östl. von Frickenhausen

**22.08. - 23.08.03** Bayr. Bahnmeisterschaften in Augsburg Radrennbahn

**Ende Sept.** Eignungstest für D/C Kaderfahrer  
**Anfang Okt. 2003** aller schwäbischen Vereine in Augsburg, Radrennbahn

**Freitag 24.10.03 19.00 Uhr** 9. ordentlicher Bezirksjugendtag im Hotel „Sonnenhof“ in Thannhausen mit Neuwahlen

**Freitag 7.11.03 19.00 Uhr** Einladung zum runden Tisch „Jetzt red i“. Die Bezirksleitung fragt, Vorstände antworten Hotel Sonnenhof, Thannhausen

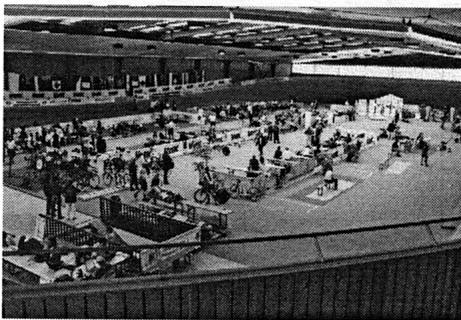
**Samstag 22.11.03 15.00 Uhr** Bezirkstag mit Neuwahlen in Neuhausen/Holzheim

## Sichtungsrennen Bayern 2003

20.07.	U19, 17, 15	Rundstr.	Herpersdorf
10.08.	U19, 17, 15	Kriterium	Hirschaid
06.09.	U17, U15	Zeitf.	Moosinning
14.09.	U17, U15	Kriterium	Altenkunstadt
21.09.	U19	Strasse	Ingolstadt

## Alpencup 2003

20.07.	XC	Alpencup 5	Bizau
07.09.	XC	Alpencup 6	St. Gallen
21.09.	XC	Alpencup 7	Zanzenberg
05.10.	XC	Alpencup 8	Hohenems



Die RSV-Radrennbahn in Augsburg

## BAHNRADSPORT

### Bayerische Bahnmeisterschaft 2003

Die bayerische Bahnmeisterschaft wird vom 22.-23. August auf der RSG-Radrennbahn ausgetragen.

### Stützpunkttraining 2003/ Augsburg Radrennbahn

**Leitung:** Dr. S. Lychatz, Peter Ganzenberg  
**Termine:** 2. April, 9. April, 2. Juli, 20. August, 10. September, 17. September

**Termine mit gesonderter Einladung:** 7. Mai, 9. - 10. Mai, 14. Mai, 4. - 6. Juli, 11. - 12. Juli, 26. - 27. September

# Berge kommen unter die Räder

## Naturschützer wollen Mountainbiker aus Seilbahnen verbannen

Raus aus der Stadt. Rauf auf die Berge. Endlich eins sein und allein mit der Natur. So machen sich die Menschen auf an schönen Wochenenden und ziehen hinaus in Gebirge. Dort freilich kann von Ruhe oder Einsamkeit kaum mehr die Rede sein. Die Freizeitgesellschaft kommt sich nämlich gegenseitig in die Quere. Und öfter werden Wanderer zu Gejagten. Denn selbst dort, wo sie früher allenfalls nur noch Gamsen begegnet wären, müssen sie sich jetzt mit einem beherzten Sprung zur Seite vor Mountainbikern in Sicherheit bringen.

Nun ist dem Bund Naturschutz (BN) in Bayern der Kragen geplatzt. "Da eröffnet sich eine völlig neue Dimension, was mit Sport und Umwelt nichts mehr zu tun hat", geißelt die südbayerische BN-Regionalreferentin Christine Margraf das Angebot von immer mehr Seilbahnen und Bergbauunternehmen, Mountainbiker samt ihrem Gerät – teilweise sogar kostenlos – auf den Berg zu transportieren. Durch solche Angebote, so befürchte Margraf, würden Biker massenhaft ins Gebirge und auf die Gipfel gelockt, von denen sie sich dann in wilder Fahrt talwärts stürzen.

Weil es dabei immer wieder zu unliebsamen Begegnungen zwischen Wanderern und Bikern gekommen ist, haben sich die meisten Bergbahnen in Bayern bislang geweigert, Mountainbiker in die Höhe zu bringen. Das Transportverbot gilt etwa bei der Zugspitzbahn in Garmisch-Partenkirchen, oder auch bei der Fellhorn und Nebelhornbahn im Oberallgäu.

Aus dieser Phalanx bricht jetzt die Hornbahn in Hindelang aus. Dort wurde ein "Bike-Park-Alpin" mit 17 Kilometern Abfahrtsroute eröffnet. Die

Offerte richtet sich an die so genannten Down-Hiller, die sich überwiegend aus der Altersgruppe der 14. Bis 25.-Jährigen rekrutieren. Anders als die Mountainbiker, die keuchend auch bergauf in die Pedale treten, sind die Down-Hiller mit ihrem Spezialgerät nur an rasanten Talfahrten interessiert. An den Start dagegen lassen sie sich kräfteschonend mit der Seilbahn bringen. "Da wird zu Lasten der Umwelt ein Fass aufgemacht", graust es der BN-Sprecherin. Ginge es nach Christiane Margraf, sollten "nur die in Genuss des Bergab-Vergnügens kommen, die vorher selbst den Berg rauf strampeln." Was übrigens auch die Vorstellungen des Deutschen Alpenvereins (DAV) und des Umweltministeriums sind.

In Hindelang glaubt man nicht, dass es nun vermehrt Konflikte zwischen Wanderern und Down-Hillern gibt, und auch nicht, dass die Natur unter die Reifen kommt. Denn die Radler müssen sich an Routen halten, die nur für sie bestimmt seien, versichert das Bergbahn-Unternehmen. Alle Routen seien vom Landratsamt Oberallgäu genehmigt. Im Umweltministerium löst das freilich grimmiges Lachen aus. Denn schon vor Jahren hat die Behörde aus ihrer Abneigung gegenüber der neuen Trendsportart keinen Hehl gemacht und versucht, mit zehn Tipps und einer Vereinbarung das Chaos in geordnete Bahnen zu lenken. Verbieten lassen sich die Biker in den Bergen nicht, aber es gilt die Regel: "Querfeldeinfahren ist verboten."

## Impressum

<b>Herausgeber:</b>	Bezirksinfo, Bezirk Schwaben, Bay. Radsport-Verband
<b>Vertreten durch:</b>	Hr. Pflederer Joachim (Bezirksvorsitzender)
<b>Druck:</b>	Print Design

2020  
**120**  
JAHRE

**RADSPORTBEZIRK  
SCHWABEN**

im Bayerischen Radsport-Verband

4

